

01.06.2023

Kleine Anfrage 1907

des Abgeordneten Andreas Keith

„Sportplatz Kommune“: Standorte für Sportangebote für Kinder und Jugendliche

Das Projekt „Sportplatz Kommune“, welches vom Landessportbund Nordrhein-Westfalen und der Landesregierung Nordrhein-Westfalens ins Leben gerufen wurde, schließt an das 2018 ausgelaufene Projekt „KommSport“ an. Es sollte zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendsports an den nordrhein-westfälischen Kitas, Schulen und Sportvereinen beitragen und lief über einen Zeitraum von vier Jahren (2019 bis 2022). Dabei liefen die ersten beiden Jahre als „aktive Phase“¹, in der das Land Nordrhein-Westfalen teilnehmende Kommunen mit überzeugenden Projektideen und Angeboten mit finanziellen Förderungen unterstützte. Die letzten beiden Jahre liefen als „passive Phase“, in der Workshops und Austauschtreffen angeboten werden sollten, an welchen die Kommunen teilnehmen konnten. Die Förderungen konnten sich auf Summen von mindestens 2.500 € bis hin zu maximal 15.000 € belaufen. Insgesamt plante die Landesregierung beispielsweise 510.000 € als gesamte Fördersumme für das Jahr 2021 ein. Weiter war die Einbindung von Sportvereinen in die Ideen und Angebote der Kommunen obligatorisch, was dazu führen sollte, „mehr/zusätzliche sportliche Angebote in Sportvereinen bzw. in Kooperation von Sportvereinen mit Kitas und Schulen zu schaffen“², wie es in der Zielsetzung des Projektes steht. Auch der Präsident des Landessportbundes sieht die ca. 12.000 Sportvereine mit Kinder- und Jugendabteilungen in Nordrhein-Westfalen als „gesellschaftliches Kernstück“³ und spricht diesen eine Verpflichtung zu, die dortige Sportentwicklung als „Aufgabe von Kommune und gemeinnützigem Sport zu verstehen“. Die Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt betont ebenfalls die Bedeutung der Förderung für sportliche Angebote speziell für Kinder und Jugendliche in den Kommunen, denn es gilt: Wenn man bereits bei Kindern für positive Assoziationen im Bereich des Sports sorgt, ist die Wahrscheinlichkeit am größten, dass sie im Erwachsenenalter weiterhin aufgeschlossen für Sport sind. Letztendlich wurden in 135 Kommunen 150 Projekte umgesetzt und gefördert⁴.

¹ [https:// www .land.nrw/pressemitteilung/sportplatz-kommune-neues-gemeinschaftsprojekt-zur-staerkung-des-kinder-und](https://www.land.nrw/pressemitteilung/sportplatz-kommune-neues-gemeinschaftsprojekt-zur-staerkung-des-kinder-und)

² [https:// www](https://www)

[.sportjugend.nrw/fileadmin/sportjugend/media/NRW_bewegt_seine_Kinder/Projektbeschreibung_Sportplatz_Kommune_aktuell.pdf](https://www.sportjugend.nrw/fileadmin/sportjugend/media/NRW_bewegt_seine_Kinder/Projektbeschreibung_Sportplatz_Kommune_aktuell.pdf)

³ [https:// www .land.nrw/pressemitteilung/kick-fuer-sportplatz-kommune-53-standorte-nordrhein-westfalen-foerdern-den-kinder](https://www.land.nrw/pressemitteilung/kick-fuer-sportplatz-kommune-53-standorte-nordrhein-westfalen-foerdern-den-kinder)

⁴ [https:// www .sportjugend.nrw/sportjugend-nrw/sportplatz-kommune](https://www.sportjugend.nrw/sportjugend-nrw/sportplatz-kommune)

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie viele der neuen Projekte und Angebote konnten langfristig nach Beendigung der Förderung erhalten bzw. fortgeführt werden?
2. Inwieweit ist der Landesregierung bekannt, ob es im Zeitraum des Projektes und im Jahr danach einen Anstieg an Neuanmeldungen im Bereich des Kinder- und Jugendsports in Vereinen gab?
3. Wie hat das Projekt „Sportplatz Kommune“ im Vergleich zum Projektvorgänger „KommSport“ nach quantitativen bzw. qualitativen Kennzahlen abgeschnitten?
4. Wie viel Fördermittel sind insgesamt an die Kommunen gezahlt worden? (Bitte nach Jahren und Kommunen aufschlüsseln)
5. Inwieweit plant die Landesregierung eine Fortsetzung des Projekts „Sportplatz Kommune“ bzw. Projekte mit einer ähnlichen Zielsetzung?

Andreas Keith